



Kontaktbrief 2022

An die Lehrkräfte für Sozialkunde, Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben und arbeiten in herausfordernden Zeiten, die uns sowie unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder verunsichern und mit neuen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen konfrontieren. Umso mehr ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, Ihnen für Ihren unermüdlichen persönlichen Einsatz und Ihre große Bereitschaft, Unterricht unter unterschiedlichsten Bedingungen zu gestalten sowie die Schülerinnen und Schüler pädagogisch zu begleiten, herzlich zu danken!

In diesem Kontaktbrief möchte ich Ihnen eine Vielzahl von Angeboten vorstellen, die Sie bei Ihrer unterrichtlichen Tätigkeit und bei Ihren Führungsaufgaben als Fachleitung ganz konkret unterstützen sollen. Unsere gemeinsame Aufgabe der Implementierung des LehrplanPLUS im Fach Politik und Gesellschaft erreicht mit der praktischen Umsetzung in der Jahrgangsstufe 10 an allen bayerischen Gymnasien im Schuljahr 2022/23 einen wichtigen Meilenstein, der aber nur den Anfang markiert. Vernetzung durch kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit wird in den nächsten Jahren unverzichtbar sein, um die Etappen der Implementierung fachlich zu begleiten und individuelle sowie schulspezifische Gestaltungsmöglichkeiten gewinnbringend auszugestalten. Ich darf Sie bitten, die Informationen zu aktuellen Entwicklungen und konkreten Unterstützungsangeboten für die Unterrichtsgestaltung aus diesem Kontaktbrief allen Fachkolleginnen und Fachkollegen zugänglich zu machen, um so einen wesentlichen Beitrag zum kollegialen Austausch zu leisten.

In Zeiten der Krise ist es umso mehr unsere Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern individuelle Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen, um das Gefühl der Überforderung und Hilflosigkeit bewältigen zu können. Aktuelle Herausforderungen und politische sowie gesellschaftliche Lösungsansätze werden an geeigneter Stelle immer wieder Eingang in unseren Unterricht finden. Partizipation als essentieller Bestandteil demokratischer Systeme kann im Raum Schule aufgezeigt sowie gelebt werden und so einen wesentlichen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und für die Politische Bildung leisten. Gerade Projekttag, wie der Europatag oder politische Simulationen im Zusammenhang mit der Wahl zum Bayerischen Landtag im Herbst 2023, bereichern deshalb nicht nur das Schulleben, sondern auch den Erwerb von Demokratiekompetenz aller Lernenden. Im Wissen um all Ihre investierte Zeit, Kraft und Mühe möchte ich Ihnen für Ihr herausragendes Engagement meinen herzlichen Dank aussprechen!

Inhaltsübersicht

1. Politik und Gesellschaft im neuen neunjährigen Gymnasium.....	2
2. Abitur und Kursphase der Oberstufe.....	3
3. Anpassung der Prüfungsinhalte der schriftlichen Abiturprüfung und Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung im Prüfungsjahr 2023.....	4

4. Hinweise zu Schwerpunktsetzungen im Lehrplan und das Portal Distanzunterricht.....	5
5. Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10	5
6. Unterstützungsmaterialien zur Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV).....	5
7. Die Jahrgangsstufe 11 im neunjährigen Gymnasium	6
8. Digitales Unterstützungsmaterialien für Politik und Gesellschaft.....	7
9. Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium.....	8
10. Wahl zum Bayerischen Landtag im Herbst 2023.....	8
11. Umgang mit dem russischen Krieg gegen die Ukraine	9
12. Europa.....	9
13. Online-Portal zur Politischen Bildung	10
14. Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“.....	10
15. ISB-Portal „Dialekte und regionale Kultur.....	10
16. Weitere Materialangebote.....	11
17. Wettbewerbe und Preise.....	13
18. Fortbildungsangebote.....	14

Politik und Gesellschaft im neuen neunjährigen Gymnasium

Mit der Unterschrift des Staatsministers wurde der **LehrplanPLUS** im Sommer 2022 auch **für die Jahrgangsstufen 12 und 13 in Kraft gesetzt**. Über die [Seite des LehrplanPLUS](#) können nun sämtliche Jahrgangsstufenlehrpläne des neuen bayerischen Gymnasiums abgerufen werden.

Damit ist zwar die Entwicklung eines kompetenzorientierten Lehrplans für das Fach Politik und Gesellschaft abgeschlossen, die **Implementierung kompetenzorientierten Unterrichts bleibt jedoch eine zentrale fachliche Führungsaufgabe**.

Im LehrplanPLUS wird die **Politische Bildung** auf unterschiedlichen Ebenen deutlich gestärkt, so unter anderem durch einen deutlichen Stundenzuwachs im Fach Politik und Gesellschaft. Diese großartige Chance zeigt sich insbesondere in der **Studenten**tafel.

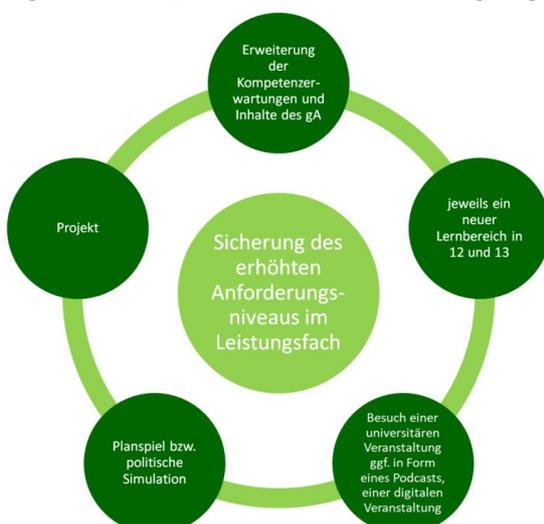
In der unterrichtlichen Praxis wird mit dem Schuljahr 2022/23 für das Fach Politik und Gesellschaft an allen bayerischen Gymnasien und die Sozialpraktische Grundbildung an den Sozialwissenschaftlichen Gymnasien die **praktische Umsetzung des LehrplanPLUS in der Jahrgangsstufe 10** fortgesetzt.

Stundenzahl „Politik und Gesellschaft“

	8	9	10	11	12	13
PuG			1	2	2 bzw. (4)	(2) bzw. (4)

Stundenzahl an den SWG-Gymnasien

	8	9	10	11	12	13
PuG	3+1	2	2	3	2 bzw. (4)	(2) bzw. (4)
SpG		2	2	2		
SwA					(2)	(2)



Die Pflichtbelegung in den Jahrgangsstufen **11 und 12** mit jeweils zwei Wochenstunden kann in der Jahrgangsstufe **13** durch die Wahlpflichtbelegung mit zwei Wochenstunden im **grundlegenden Anforderungsniveau** fortgeführt werden und so in eine mündliche bzw. schriftliche Abiturprüfung im Fach Politik und Gesellschaft münden.

Alternativ bietet das **Leistungsfach Politik und Gesellschaft** mit jeweils vier Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 12 und 13 **vielfältige Mög-**

lichkeiten der interessengeleiteten Vertiefung in der Qualifikationsphase. Das fachspezifische Konzept berücksichtigt dabei nicht nur zusätzliche Kompetenzerwartungen sowie Inhalte, sondern öffnet mit den beiden **neuen Lernbereichen** „12.3 Politische Theorien und Utopien für die Gestaltung der Zukunft nutzen“ und „13.1 Soziologische Theorien als Erklärungsansätze für die moderne Gesellschaft nachvollziehen und für die eigene Lebenswelt reflektieren“ den Blickwinkel im **erhöhten Anforderungsniveau**. Für kreative Gestaltungsmöglichkeiten wurden insbesondere im Bereich des **Projekts** Freiräume geschaffen und mit dem **Planspiel bzw. der politischen Simulation** findet eine fachspezifische Methode zum Erwerb von Partizipationskompetenz Eingang in das Konzept. Außerdem ermöglicht der (ggf. digitale) Besuch einer **universitären Veranstaltung** Einblicke in die Komplexität unseres Faches sowie die besonderen Formen der Lehre in einem Studium. Mit dem Leistungsfach Politik und Gesellschaft können sich Lernende und Lehrkräfte gemeinsam auf erhöhtem Anforderungsniveau mit Fragen unseres Faches auf vielfältige Weise auseinandersetzen und sich so auf die mündliche oder schriftliche Abiturprüfung vorbereiten.

Um die Einführung des LehrplanPLUS an allen bayerischen Gymnasien erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten **Fragen zur Planung, Konzeption und Ausgestaltung kompetenzorientierten Unterrichts** in unseren Fächern kontinuierlich, etwa in Fachsitzungen, thematisiert und der fachliche Austausch gefördert werden. Im Verlauf des Schuljahres werden dazu neben den **Fachschäftsleitertagungen** verschiedene **Fortbildungsveranstaltungen** durchgeführt, die gewinnbringende Anregungen liefern sollen sowie konkrete Unterstützungsangebote bereitstellen.

Abitur und Kursphase in der Oberstufe

	Teilnehmende	Abiturprüfung 2021 schriftlich	Abiturprüfung 2021 Kolloquium	Teilnehmende	Abiturprüfung 2022 schriftlich	Abiturprüfung 2022 Kolloquium
Geschichte und Sozialkunde	284 (schriftl.) 1742 (mündl.)	2,51	1,94	317 (schriftl.) 1737 (mündl.)	2,46	1,95
Sozialkunde	115 (schriftl.) 435 (mündl.)	2,59	2,00	82 (schriftl.) 436 (mündl.)	2,32	2,02
Sozialwiss. Arbeitsfelder	25 (mündl.)	-	1,92	36 (mündl.)	-	1,66

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen deutlich, dass die schriftlichen und die mündlichen Abiturprüfungen in unseren Fächern empfehlenswert sind und kontinuierlich zu insgesamt sehr erfreulichen Gesamtergebnissen führen. Es hat sich bewährt, die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bereits in 11/1 mit der Möglichkeit eines kombinierten Abiturs in Geschichte und Sozialkunde vertraut zu machen, um für eine Prüfung in unserem Fach zu werben. Auf den Seiten der Fachreferate Geschichte und Sozialkunde am ISB finden Sie ausgewählte Materialien, die Lehrkräfte informieren und zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten bei der Entscheidungsfindung unterstützen sollen. Besonders anschaulich ist eine [Präsentation](#) zum kombinierten Kolloquium, die konkret verdeutlicht, welche Kurshalbjahre bei der Wahl einer bestimmten Prüfungsvariante vorzubereiten bzw. auszuschließen sind. Außerdem ist dort wie gewohnt ein aktualisierter Über-

blick über Themenbereiche der Abituraufgaben für Sozialkunde sowie der Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte und Sozialkunde einzusehen. Die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre sind im Prüfungsarchiv von [mebis archiviert und abrufbar](#).

Anpassung der Prüfungsinhalte der schriftlichen Abiturprüfung und Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung im Prüfungsjahr 2023

Schriftliche Abiturprüfung 2023: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2021/2023 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2023 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für die zweistündige Sozialkunde und die einstündige Sozialkunde in der Kombination Geschichte + Sozialkunde finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

Mündliche Abiturprüfung 2023 in Geschichte + Sozialkunde

Für die Ausweisung der Themenschwerpunkte der Kolloquiumsprüfung in der Kombination Geschichte + Sozialkunde bildet weiterhin der Lehrplan im jeweiligen Fach die Grundlage. Aufgrund der besonderen Unterrichtssituation besteht zudem die **Möglichkeit**, die **Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2023** für die zweistündige Sozialkunde und die einstündige Sozialkunde in der Kombination Geschichte + Sozialkunde **auch der Ausweisung der Themenschwerpunkte für die mündliche Abiturprüfung** im Fach Sozialkunde sowie in Geschichte + Sozialkunde **zugrunde zu legen**. In diesem Fall ist **zur mündlichen Abiturprüfung in Geschichte + Sozialkunde** Folgendes anzumerken:

Während die Ausweisung von Themenschwerpunkten durch die Modifizierung in Halbjahr 12/1 in der Prüfungsvariante A (Referat im Fach Geschichte) auf dieser Basis ohne Schwierigkeiten erfolgen kann, ist bei der Prüfungsvariante B (Referat aus dem Schwerpunkt Sozialkunde mit Bezügen zu Geschichte) besonders auf die Wahl geeigneter Themenschwerpunkte zu achten. Die folgenden Themenschwerpunkte sollen beispielhaft verdeutlichen, wie auf der Basis der Hinweise zur Abiturprüfung 2023 in der Kombination Geschichte + Sozialkunde in Prüfungsvariante B für das Halbjahr 12/1 Bezüge zwischen Sozialkunde und Geschichte aufgezeigt werden können:

(1) Die Rolle der Wirtschafts- und Sozialpolitik für die Akzeptanz eines politischen Systems am Beispiel gegenwärtiger Herausforderungen für den europäischen Integrationsprozess und mit Blick auf die Endphase der DDR (*SK Sk₁ 12.1 Aspekte der europäischen Einigung + G 11.2.4 Die DDR – eine deutsche Alternative?*)

(2) Der Wandel des Denkens durch die Aufklärung als zentrale Grundlage für den europäischen Einigungsprozess und das Bemühen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (*G 12.1.1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit + SK Sk₁ 12.1 Aspekte der europäischen Einigung*)

(3) Europäisierung des Rechts als Wechselwirkung zwischen EU und Nationalstaaten und das Bemühen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein vor dem historischen Hintergrund der Überwindung nationalistischer Konfrontation (*SK Sk₁ 12.1 Aspekte der europäischen Einigung + G 12.1.2 „Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster*)

Zur Ausgestaltung des Kolloquiums in Geschichte + Sozialkunde sei zudem auf die folgenden bereits veröffentlichten Materialien des ISB hingewiesen, die den Prüfungsmodus veranschaulichen ([Präsentation zur Prüfung in der Kombination Geschichte + Sozialkunde](#)).

Hinweise zu Schwerpunktsetzungen im Lehrplan auf dem Portal Distanzunterricht

Im Portal [„Distanzunterricht in Bayern“](#) werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Politik und Gesellschaft finden Sie [hier](#). Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung [„Distanzunterricht|digital“](#) im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10

Mit dem Aufwachsen des neunjährigen Gymnasiums werden die Fächer Geschichte sowie Politik und Gesellschaft im kommenden Schuljahr 2022/23 zum ersten Mal in der Jahrgangsstufe 10 nach dem neuen LehrplanPLUS unterrichtet. Damit einher geht die **Auflösung der organisatorischen und schulrechtlichen Verknüpfung des Kombifaches**, sodass beide als **eigenständige Fächer** unterrichtet werden und jeweils eine **eigene Jahresfortgangsnote** gebildet wird. Dabei bleibt es möglich, Politik und Gesellschaft sowie Geschichte epochal zu unterrichten. In diesem Fall ist die Notenbildung des zuerst unterrichteten Faches bereits zum Halbjahr abgeschlossen. Dabei ist im Blick zu behalten, dass die Schule gemäß Art. 75 Abs. 1 BayEUG die Erziehungsberechtigten möglichst frühzeitig über ein auffallendes Absinken des Leistungsstands schriftlich unterrichten muss. § 40 Abs. 3 GSO konkretisiert dies für ganzjährig unterrichtete Fächer dahingehend, dass die Schule in den Fällen, in denen das Vorrücken gefährdet erscheint, rechtzeitig über das Notenbild informiert. Nach diesem Gedanken ist für die nicht mehr im zweiten Schulhalbjahr zu verbessernde Jahresfortgangsnote im epochal im ersten Schulhalbjahr unterrichteten Fach eine Warnung entsprechend früher – etwa im November – zu verschicken. Hinsichtlich der Anzahl der geforderten Leistungsnachweise gilt für den epochal erteilten Unterricht keine eigene Regelung, da unabhängig von der Organisationsform des Unterrichts eine im Ergebnis vergleichbare und hinreichende Notenbasis als Grundlage für die Vorrückungsentscheidung im jeweiligen Fach vorliegen muss. Genauere Erläuterungen finden Sie in dem KMS V.4-BS5402.15/4/1 vom 28. Juli 2022 zu nehmen.

Unterstützungsmaterialien zur Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11, zu denen auch das Fach [Politik und Gesellschaft](#) gehört. Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) [Rahmenplan](#) entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der Homepage des ISB auch eine [Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV](#).

Die Jahrgangsstufe 11 im neunjährigen Gymnasium

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. **Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der Politischen und digitalen Bildung** sowie **Stärkenorientierung** durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase. Damit Sie sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Jahrgangsstufe 11 vertraut machen und notwendige Vorbereitungen rechtzeitig treffen können, haben Sie im vergangenen Schuljahr zahlreiche Informationen und Materialien erhalten (vgl. KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1), darunter insbesondere zur Wissenschaftswoche und zum Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar).

Die **Wissenschaftswoche** ist ein Novum in der neuen Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums. Sie stellt die Wissenschaftspropädeutik und das fächerübergreifende Arbeiten in den Mittelpunkt: Hierfür löst jedes Gymnasium zu einem geeigneten Zeitpunkt die an den Fächern der Stundentafel ausgerichtete Unterrichtsorganisation für die Dauer einer Unterrichtswoche auf. Dieser Zeitraum wurde bei der Gestaltung der Fachlehrpläne für die Jahrgangsstufe 11 bewusst freigehalten. Im Jahrgangsstufenprofil der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die vom Planen des Arbeitsprozesses bis zur Reflexion der erarbeiteten Ergebnisse reichen. Zur Vorbereitung haben die Schulen folgende Materialien erhalten:

- In der **Handreichung** finden Sie neben dem grundlegenden Konzept der Wissenschaftswoche auch Vorschläge zur praktischen Umsetzung.
- Die **Materialien** für Lehrkräfte sowie für Schülerinnen und Schüler unterstützen Sie bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche vor Ort (z. B. Checklisten, Feedback- bzw. Selbstreflexionsbögen, Hilfestellungen bei der Wahl des Untersuchungsschwerpunktes u.v.m.).
- Die **Musterpräsentation** dient dazu, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Auftakt- bzw. Einführungsveranstaltung über die Wissenschaftswoche zu informieren.
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Schulentwicklungsarbeit z. B. in Form einer SchiLF.

Im Zentrum des **P-Seminars im G9** steht die berufsweltbezogene Projektarbeit mit regelmäßigem Projektmanagement und der obligatorischen Einbindung externer Partner. Sie soll auch künftig einen hohen motivationalen Anreiz zur Vertiefung der Berufsfindungskompetenz (verstanden als Fähigkeit, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen) bieten. Die berufliche Orientierung steht nun nicht mehr als separate Einheit neben dem Projekt, sondern geht von ihm aus und ist auf dieses bezogen. Die Kompetenzerwartungen des P-Seminars sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement. Zur Vorbereitung haben die Schulen außerdem folgende Materialien erhalten:

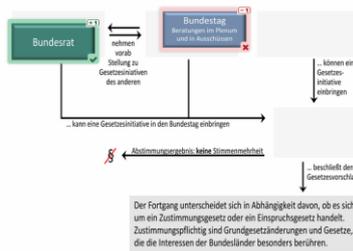
- In der **Handreichung** wird ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Neben den **Materialien** im Servicebereich des Fachlehrplans wurden zusätzliche Unterstützungsangebote für Lehrkräfte entwickelt (z. B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u.v.m.).
- Die **Präsentation** dient zur Information des Kollegiums und beinhaltet Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit.

Mebis-teachSHARE Kurs „Sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz erwerben und erproben“

Wie bereits angekündigt wird zu Beginn des Schuljahres der [teach-SHARE-Kurs zum Erwerb und zur Erprobung der Sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenz](#) auf mebis veröffentlicht, der sich zum Einsatz in den **Jahrgangsstufen 10 sowie 11** eignet und auch noch



in der Oberstufe als Wiederholungsmöglichkeit herangezogen werden kann. Die Module zu einzelnen Methoden, z. B. „Schaubilder analysieren und erstellen“, „Karikaturen analysieren und interpretieren“ oder „Eine Verfassung untersuchen“, sollen Lehrkräfte beim kompetenzorientierten und digitalen Unterrichten mit Materialien und Aufgaben ganz konkret unterstützen und gleichzeitig die Implementierung des LehrplanPLUS in allen Ausbildungsrichtungen begleiten.



Material „Das Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene“ als mebis-teachSHARE-Kurs

Das [Material](#) zeigt exemplarisch, wie unterschiedliche Formen digitalen Lernens im Fach Politik und Gesellschaft praktisch umgesetzt werden können, wie etwa die Auseinandersetzung mit einem fehlerhaften Erklärvideo, Möglichkeiten selbstgesteuerten Lernens oder Formen automatisierter Rückmeldung.

Fachspezifische Lernaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft

Auf mebis finden Sie außerdem eine [digitale Lernaufgabe zum Thema „#whomademyclothes – Deine Kleidung deine Verantwortung?“](#), die einerseits das **fachspezifische Konzept für Lernaufgaben im kompetenzorientierten Unterricht** exemplarisch zeigt und andererseits veranschaulicht, wie digitales Unterrichten in unseren Fächern gewinnbringend umgesetzt werden kann.

Ergänzt wird dieses Angebot mit weiteren fachspezifischen Lernaufgaben in Form von [mebis-teachSHARE-Kursen](#) bzw. als [word- und pdf-Dokumente im LIS](#) für die **Jahrgangsstufen 10 und 11**, die im Schuljahr 2022/23 **sukzessive** veröffentlicht werden.

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.1	Meinungsfreiheit und ihre Grenzen	analog
10.2	Funktionen und Bedeutung demokratischer Wahlen	analog
10.2	Die Bedeutung demokratischer Wahlen am Beispiel des Wahlsystems Deutschlands	mebis-teachSHARE-Kurs
10.2	Filterblasen und politische Urteilsbildung	analog und mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	Politikzyklus	mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	Stellung und Arbeitsweise der Abgeordneten	mebis-teachSHARE-Kurs

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.4	Ziele des außenpolitischen Engagements der Bundesrepublik Deutschland	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf das Gesundheitswesen	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf den ÖPNV	analog
11.2	Verschwörungsmethoden und deren Einwirken auf die politische Willensbildung	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3	Herausforderungen durch Extremismus und Terrorismus für die freiheitliche demokratische Grundordnung	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland	mebis-teachSHARE-Kurs

Um die gewinnbringende Nutzung des Materials, des Sozialwissenschaftlichen Methodenkurses sowie der fachspezifischen Lernaufgaben zu unterstützen, werden zu Beginn des Schuljahres zwei **Onlineseminare „Einführung in neue digitale mebis-Materialien für die Jahrgangsstufe 10 im Fach Politik und Gesellschaft“** angeboten. Dabei werden die neu erschienen Angebote exemplarisch vorgestellt und Möglichkeiten zur

Anpassung der Kurse an die Bedürfnisse der Lehrkraft, der Lernenden sowie der schulorganisa-

torischen Bedingungen aufgezeigt: 20. September 2022, 14:00-15:30 Uhr ([LG 103/672C](#)) oder 13. Oktober 2022, 16:30-18:00 Uhr ([LG 103/673C](#))

Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium

Der [teachSHARE-Kurs „Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 8“](#) steht Ihnen seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 auf mebis zur Verfügung und wurde mit Beginn des Schuljahres 2021/22 mit dem [teachSHARE-Kurs „Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 9“](#) für die Jahrgangsstufe 9 fortgesetzt. Beide Kurse liefern nicht nur ein passgenaues Angebot für die Umsetzung des LehrplanPLUS für die SWG-Gymnasien, sondern zeigen auch exemplarisch, wie digitales Unterrichten unter den unterschiedlichsten Voraussetzungen gestaltet und unterstützt werden kann. Das vielfältige Repertoire an Materialien und Aufgaben zur professionellen Gestaltung motivierenden und kompetenzorientierten Unterrichts wird durch einen eigenen Abschnitt zum Erwerb der Sozialwissen-



schaftlichen Methodenkompetenz sowie eigens konzipierte digitale Lernaufgaben ergänzt.

Mit dem Aufwachsen des neunjährigen Gymnasiums werden im LIS und auf mebis im Laufe des Schuljahres **sukzessive weitere Lernaufgaben und Unterstützungsmaterialien** insbesondere für die SWG-Gymnasien bereitgestellt werden.

Der **Lehrgang für Sozialkunde- bzw. Politik und Gesellschaft-Lehrkräfte am SWG** findet in diesem Schuljahr vom 26. bis 30. September 2022 in Tutzing statt (Lehrgangsnummer LG 103/254 unter

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.3	Stellung und Arbeitsweise der Abgeordneten	mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	Politikzyklus	mebis-teachSHARE-Kurs
10.3	wesentliche Schritte des Gesetzgebungsverfahrens z.B. in Form eines Planspiels (Ausschusssitzung)	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland und Europa	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3	Politisches Argumentationstraining	analog
11.4	Politisches Handeln auf kommunaler Ebene sowie im Freistaat Bayern	analog
11.5	Ziele für nachhaltige Entwicklung und Arbeit einer UN-Hilfsorganisation	mebis-teachSHARE-Kurs

[FIBS](#)). Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen der Profulfächer Politik und Gesellschaft / Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Für die Abiturprüfung im Fach Sozialkunde (zweistündig) gilt seit dem Prüfungsjahr 2018 eine **Änderung des Aufgabenformats**, da die Prüflinge zusätzlich eine Ausweitung zu einem anderen Semester bearbeiten. Seit dem Prüfungsjahr 2021 können diese Ausweitungen auch teilweise materialgestützt sein. Die Prüflinge berücksichtigen dieses Material in ihren Ausführungen und bewerten es z. B. im Hinblick auf seine Eignung zur Information oder Veranschaulichung einer bestimmten Fragestellung. Diese Form der Prüfungsaufgabe ist bei den schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Geschichte und in der kombinierten Prüfung Geschichte + Sozialkunde bereits gängige Praxis (Beispiele vgl. [Prüfungsarchiv von mebis](#) z. B. Abiturprüfung 2019 Geschichte + Sozialkunde, Thema I, Aufgabe 3)

Wahl zum Bayerischen Landtag im Herbst 2023

Gedenktage, Jubiläen und tagesaktuelle politische Ereignisse laden in besonderem Maße dazu ein, Themen der Politischen Bildung aufzugreifen und in der Schulfamilie in geeigneter Weise (z. B. in Form eines Projekts) zu thematisieren. Die Wahl zum Bayerischen Landtag ermöglicht

eine vertiefte Auseinandersetzung mit den vielfältigen Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger im demokratischen System. Interesse und Motivation für die Partizipation Jugendlicher zu wecken und gleichzeitig wesentliche Informationen zum Wahlmodus, der Tätigkeit der Abgeordneten oder der konkreten organisatorischen Durchführung der Wahl zu vermitteln, ist und bleibt ein Hauptziel der Politischen Bildung. Planspiele wie die [Juniorwahl](#) sowie die [U18-Wahl](#) oder auch digitale Möglichkeiten wie der [Wahl-O-Mat](#) sind dafür in besonderem Maße geeignet. Die Schülersprecher- und Klassensprecherwahlen sind jedes Jahr eine gewinnbringende Gelegenheit, Schülerinnen und Schülern die Bedeutung demokratischer Wahlen anschaulich aufzuzeigen und ganz konkret erlebbar zu machen. Mit den [Schülersprecher- bzw. Klassensprecherwahlsets](#) der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem umfangreichen Informationsmaterial auf dem [SMV-Portal](#) kann das Demokratieverständnis in der gesamten Schulfamilie gestärkt werden. Die gewinnbringenden Besuche von Abgeordneten in Schulen unterliegen grundsätzlich bestimmten Bedingungen, denen im Vorfeld von Wahlen eine besondere Rolle zukommt. Um dem Spannungsfeld zwischen dem Informationsrecht der Abgeordneten und dem Verbot von politischer Werbung ([KMS II.1- 5 S 4600 – 6a.7 272](#)) gerecht zu werden, gilt unter anderem eine Sperrfrist von vier Wochen vor der Wahl.

Umgang mit dem russischen Krieg gegen die Ukraine

Der 24. Februar 2022 markiert eine **Zeitenwende**. Der russische Überfall auf die Ukraine, ein brutaler Angriffskrieg, geht weder an den Schülerinnen und Schülern noch an den Lehrkräften spurlos vorüber. Bilder und Nachrichten von zerbombten Städten und flüchtenden Menschen aus der Ukraine, darunter vor allem Frauen und Kinder, müssen auch im Unterricht verarbeitet und besprochen werden. Auf dem [Portal zur Politischen Bildung](#) finden Sie hierzu zahlreiche Links, die sowohl auf pädagogische Angebote als auch auf Materialien der historisch-politischen Bildung verweisen. Das ISB-Portal „[Willkommen an Bayerns Schulen](#)“, das sich an die Lehrkräfte der Willkommensgruppen richtet, versammelt darüber hinaus vielfältige Unterstützungsangebote und -materialien zur Organisation und pädagogischen Ausgestaltung der Willkommensgruppen.

Europa

70. Europäischer Wettbewerb



Kreativ lernend Europa entdecken und mitgestalten – das ist das Ziel des Europäischen Wettbewerbs, der 2022/2023 bereits sein 70. Jubiläum feiert. Von der ersten Klasse bis zum Abitur und von der Grund- bis in die Berufsschule sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, zu aktuellen europäischen Themen kreative Beiträge einzureichen. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – Bilder, Fotos, Collagen, Bücher, Texte, Essays, Reden, Videoclips und Trickfilme, Interviews, Comics, Musikstücke, Medienkampagnen und Onlinebeiträge: Alles ist willkommen!

Das **Europäische Jugendparlament EYP** bietet engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit jungen Menschen aus ganz Europa zu begegnen sowie sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Mehr Informationen, z. B. zum nationalen Auswahlprozess, finden Sie unter www.eypp.de.

Angebote der Europäischen Akademie Bayern

Die [Europäische Akademie Bayern e. V.](#) ist eine überparteiliche, gemeinnützige Jugendbildungseinrichtung, die Europaworkshops, Planspiele und Vorträge für Schulen anbietet. Die Angebote der Europäischen Akademie Bayern sind kostenpflichtig.



Europa-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung

Die Europa-Urkunde für Schulen wird auch im Jahr 2022 verliehen. Damit werden besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet. Die Ausschreibung wird den Schulen von der zuständigen MB-Dienststelle jedes Jahre bekannt gegeben.

Online-Portal zur Politischen Bildung

**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**

In politisch anspruchsvollen Zeiten wachsen die Ansprüche an die fächerübergreifende Aufgabe der Politischen Bildung. Das **Online-Portal www.politischebildung.schule.bayern.de** bietet Ihnen neben einer Vielzahl von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung auch konkrete [Materialien für Ihren Fachunterricht](#). In dem regelmäßig wechselnden [Top-Thema](#) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. In der Rubrik „Respekt – Grundwerte für alle“ werden regelmäßig zu der gleichnamigen Sendereihe von ARD alpha [Materialien und Stundenskizzen](#) zu gesellschaftspolitischen Themen eingestellt. Zudem finden Sie in dem Angebot der Grundmodule und Videoclips zur Politischen Bildung eine Präsentation mit wichtigen Basisinformationen zur Politischen Bildung an bayerischen Schulen. Mit dieser Präsentation können z. B. in Lehrkräftekonferenzen, am Pädagogischen Tag oder in Fachsitzungen das schulart- und fächerübergreifende Bildungsziel „Politische Bildung“ kurz vorgestellt und Anregungen gegeben werden, wie Politische Bildung im Fachunterricht sowie im Schulleben und in der Schulkultur wirksam werden kann. Drei kurze [Videoclips zum Thema „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“](#) veranschaulichen dabei die Notwendigkeit der Politischen Bildung.

Neues ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Das neue ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert; Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch einige Vorträge der Fortbildungsreihe zur Antisemitismusprävention vom Sommer 2022 werden als Filme über das Portal zur Verfügung stehen. „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ wird im Herbst 2022 freigeschaltet.

ISB-Portal „Dialekte und regionale Kultur“



Bayern ist vielfältig – sprachlich wie kulturell. Das ISB-Portal www.dialekte.schule.bayern.de möchte Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, dass sprachliche und kulturelle Heterogenität normal ist und die Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen wie dem immateriellen kulturellen Erbe, Mehrsprachigkeit und z. B. dem Begriff der „Heimat“ anstoßen. Im Portal stehen deshalb für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen unterschiedliche [Aufgaben- und](#)

[Projektimpulse](#) zur Verfügung, etwa zum Umgang mit dem Begriff „Heimat“ oder zum Thema „Dialekt und Diskriminierung“.

Weitere Materialangebote

Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Zeit für Politik/ganz konkret

Mit dem [Format zu aktuellen politischen Themen](#), wie „Sind Männer und Frauen gleichberechtigt?“, „Leben mit Behinderung“, „Desinformation im Krieg“ oder „Die Welt auf TikTok“, werden junge Menschen direkt angesprochen. Alle zwei Wochen gibt es zur Unterstützung der Lehrkräfte auf der Homepage der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit fertige Einheiten für den sofortigen Einsatz im Unterricht: Sie können für jedes Thema ein Stundenkonzept für 45 Minuten, Arbeitsblätter, zum Teil auch Videos oder andere begleitende Materialien herunterladen.

Planspiel „Mühlbach goes Europe“



Bei diesem Planspiel beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem **verfallenen Mühlenkomplex** im Zuge einer **EU-weiten Ausschreibung zur Biodiversität**. Das fiktive Szenario und die spielerische Vermittlung bieten einen geeigneten Zugang zur komplexen Thematik der Bioökonomie in ländlichen Räumen. Das Konzept der Biodiversität bildet hierbei die Grundlage für die Beschäftigung mit **Bioökonomie** und den **Grundzügen des Green Deal der EU**. Beispielhaft wird Europapolitik auf diese Weise mit ihren ganz konkreten Wirkungen und den Handlungs- und Gestaltungsräumen vor Ort erfahrbar. Das Planspielformat umfasst einen Schulvormittag (6 Schulstunden) und beinhaltet eine inhaltliche Einführungs- und Vorbereitungsphase, eine Spielphase, eine Auswertungs- und Reflexionsphase sowie abschließend zur Sicherung des Realitätstransfers einen Dialog mit relevanten Expertinnen und Experten aus (Land-) Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Für die Durchführung des Planspiels wurden Materialien entwickelt, mit deren Hilfe die Teilnehmenden in das Thema eingeführt und angeleitet werden. Diese stehen ab Herbst 2022 zur Verfügung und können über die [BLZ](#) gemeinsam mit einem Begleitheft für Lehrkräfte bestellt werden.

Game Augen auf!: Augen auf! ist ein [Game für den Einsatz im Unterricht](#) und zur Aufklärung über Strategien von rechtsextremistischen Gruppierungen in den sozialen Medien.

Digitale Planspiele

Seit Kurzem bietet die Landeszentrale bayerischen Lehrkräften die Möglichkeit, eigenständig [Planspiele digitalgestützt zu folgenden Themen](#) durchzuführen:

- „OK Boomer?! Generationenwandel in der fiktiven Kommune Schrading“ (ab 8. Jahrgangsstufe)
- „It's getting hot in here! Klimapolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)
- „Wer soll das bezahlen? Haushaltspolitik im fiktiven Staat Fontantien“ (ab 11. Jahrgangsstufe)
- „What the Fake?! Digitalpolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)

Lehrkräfte haben im Vorfeld die Möglichkeit, im Rahmen einer Fortbildung das Spielszenario und die Methode Planspiel kennenzulernen, um anschließend das jeweilige Planspiel eigenständig mit ihren Schulklassen durchzuführen.

Aktionstage Netzpolitik & Demokratie



Um das Thema Netzpolitik stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, haben die Bundeszentrale und Landeszentralen für politische Bildung die Aktionstage „Netzpolitik & Demokratie“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Medien, Politik und Zivilgesellschaft finden jedes Jahr im November in ganz Deutschland [Veranstaltungen](#) rund um Netzpolitik, digitale Bürgerrechte und Internetkultur statt.

Wertedialoge

Im Umfang von 90 Minuten kann diese Veranstaltung an [Schulen](#) mit der Bildungsinitiative GermanDream durchgeführt werden. Dabei stehen folgende Fragestellungen im Fokus: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie können wir Diskriminierung entgegenreten?

Einmischen!: Ehrenamtliches Engagementprojekt

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bis 10 wählen ein aktuelles gesellschaftliches Schlüsselproblem (Klimaschutz, Extremismus, Diskriminierung oder soziale Gerechtigkeit) aus, um ein eigenes [Engagementprojekt](#) an der Schule oder im näheren Umfeld zu realisieren.



Profil zeigen!

[Workshops](#) für Jugendliche ab Jahrgangsstufe 8 zur Stärkung der politischen Diskussionskultur und für eine starke Demokratie

Publikationen

Unter den über die Landeszentrale bestellbaren [Publikationen](#) sind insbesondere die folgenden Werke hervorzuheben:

- Jan Bazuin (Autor)/Barabra Yelin (Illustratorin)/Paul-Moritz Rabe (Hg.): Jan Bazuin. Das Tagebuch eines Zwangsarbeiters, Best.-Nr.: 05811146
- Conrad Schetter: Kleine Geschichte Afghanistans, Best.-Nr. 05811158
- Die Verfassung als Maßstab. 75 Jahre Bayerischer Verfassungsgerichtshof, hg. von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof, Best.-Nr. 05811159
- Kiran Klaus Patel: Europäische Integration. Geschichte und Gegenwart, Best.-Nr. 05811160
- Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit: ganz konkret gegen Rassismus, auch im Klassensatz bestellbar, Best.-Nr. 05811144

Marshallplan-Simulation für die Oberstufe

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums des Marshallplans bietet das Amerikahaus ab Juli 2022 ein spannendes, neues Programm für Schulgruppen an. Die Marshallplan-Simulation ist für Schulklassen gedacht, die sich thematisch genauer mit dem European Recovery Program (ERP) beschäftigen möchten, welches nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich zum Wiederaufbau eines physisch und wirtschaftlich zerstörten Europas beigetragen hat. Diese Simulation ist für Schulklassen ab 8 Personen ab der Jahrgangsstufe 10 gedacht und wird vor Ort im Amerikahaus in München in deutscher



Sprache durchspielt. Termine können Sie unter marshallplan@amerikahaus.de oder telefonisch unter 089 55253720 vereinbaren.

Haus der Bayerischen Geschichte



Für den Besuch seines [Museums](#) und der [Bavariathek](#) in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen einen [Fahrtkostenzuschuss](#). Sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt in die Ausstellungen frei.

Bayern Weg zur modernen Demokratie

Unter dem Motto „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ können die Schülerinnen und Schüler **Demokratiegeschichte** in der Dauerausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg erleben und am Ende sogar selbst an einer Abstimmung im Landtag teilnehmen. Führungen für Schulklassen sind hier buchbar.

Du hast die Wahl! Kinder machen Demokratie

Ausgehend von persönlichen Rechten und Mitbestimmung im Alltag begeben sich Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in diesem museumspädagogischen Programm auf eine spannende **Spurensuche von den Anfängen der Demokratie in Bayern bis heute**. Bei einer Schwerpunktführung durch die Dauerausstellung treffen sie einen König, der seinem Volk eine Verfassung schenkt, begegnen Arbeiterinnen und Arbeitern, die für ihre Rechte kämpfen und schlüpfen in die Rolle von Abgeordneten, indem sie auf den Originalstühlen des Landtags an einer Abstimmung teilnehmen. Im Anschluss betreiben sie selbst Politik, erstellen ein Programm und entwickeln ihre eigene Wahlkampfstrategie.

Medienpädagogisches Angebot der Bavariathek

In der Bavariathek direkt neben dem Museum liegt der Fokus auf der Vermittlung von **Medienkompetenz**: Wie analysiere ich Bilder? Woran erkenne ich seriöse Quellen? Wie unterscheide ich Fakt von Fake? Im Programm „Medien – alles eine Frage der Perspektive?“ nehmen Schülerinnen und Schüler historische Fotografien unter die Lupe und entlarven Inszenierungen, Bearbeitungen sowie Manipulationen. **Aktuelle Phänomene und Fragestellungen** rund um soziale Netzwerke, Desinformation und Fake News stehen dabei stets im Blickpunkt.

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz



Leseförderung ist als Teil der Sprachlichen Bildung Aufgabe aller Fächer und Schularten. Seit 2018 wirbt deshalb die Initiative #lesen.bayern mit Handreichung und ISB-Unterstützungsportal für die Förderung der Lesekompetenz im Fach. Einen neuen Beitrag leistet nun seit Herbst 2021 der digitale Selbstlernkurs „Lesen in allen Fächern mit #lesen.bayern und BiSS“, der an der ALP allen bayerischen Lehrkräften zur Verfügung steht und sich explizit v. a. an Lehrkräfte der nicht-sprachlichen Fächer richtet. Im E-Learning werden Lehrkräfte aller weiterführenden Schularten und Fachbereiche sensibilisiert für die Bedeutung der Leseförderung und des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern und erhalten konkrete Hilfestellungen und Materialien für den Unterricht. Der Kurs wird ganzjährig an der ALP angeboten (mit Anmeldezeitraum pro Halbjahr). Hier finden Sie jeweils den aktuellen Link zur Fibs-Anmeldung: <https://www.lesen.bayern.de/elearning/>

Wettbewerbe und Preise

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung

Auch in diesem Jahr widmet sich der [Wettbewerb](#) drängenden politischen Fragen und bietet mit der Aufgabenstellung „Politik Brandaktuell“ die Möglichkeit, eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Bayern e. V.

Mit dem Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ werden seit dem Schuljahr 2019/2020 hervorragende Seminararbeiten zu gesellschaftlichen und politischen Themen ausgezeichnet. Unter dem Vorsitz von Dr. Stefan Rappenglück wählt eine Jury die Preisträgerinnen und Preisträger aus und würdigt so die wertvollen Beiträge zur Förderung der Politischen Bildung und des Demokratieverständnisses. Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe.

Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur werden bereits seit 23 Jahren Seminararbeiten bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ausgezeichnet, die sich auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen.

Folgende Kriterien gelten für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt.
- Die Arbeit sowie ihre Präsentation wurden mit 15 Punkten bewertet (origineller Ansatz, im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich, formal einwandfrei).

Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o.g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, geeignete Seminararbeiten aus dem Fachbereich Sozialkunde einzureichen.

P-Seminarpreis

Auch im Jahr 2023 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2022 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Fortbildungsangebote

Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen und der Akademie für politische Bildung in Tutzing

Die Akademien bieten eine Reihe interessanter Fortbildungen und Veranstaltungen für Lehrkräfte:

- **Onlineseminare „Einführung in neue digitale mebis-Materialien für die Jahrgangsstufe 10 im Fach Politik und Gesellschaft“** (LG 103/672C und LG 103/673C): 20. September 2022, 14:00-15:30 Uhr und 13. Oktober 2022, 16:30-18:00 Uhr,
- **Bayerische Verfassung** (LG 103/669C): [Selbstlernkurs](#)
- **Ukraine, Russland und die Situation in Osteuropa**: 21.9.-23.9.2022 an der APB Tutzing
- **Rassismus und Antisemitismus als Herausforderungen für die offene Gesellschaft**: 23.9.-25.9.2022 an der APB Tutzing (Tagung-Nr. 38-3-22)
- **App to date. Social Media und die Gefahr für die Demokratie**: 28.9.-30.9.2022 an der APB Tutzing
- **Die herausgeforderte Demokratie**: 14.10.-15.10.2022 an der APB Tutzing (Tagung-Nr. 41-4-22)
- **Medien und Politik. Verschwörungsmythen – Erkennen, Entschlüsseln, Vorbeugen**: 24.10.-28.10.2022 an der APB Tutzing
- **Länderprofile Südamerika: Bolivien** (LG 103/690B): 14.11.2022 15:00-17:00 Uhr
- **Länderprofile Südamerika: Brasilien** (LG 103/691B): 16.11.2022 15:00-17:00 Uhr
- **Länderprofile Südamerika: Argentinien** (LG 103/601C): 30.11.2022 15:00-17:00 Uhr
- **Länderprofile Südamerika: Venezuela** (LG 103/606C): 5.12.2022 15:00-17:00 Uhr
- **Länderprofile Südamerika: Kolumbien** (LG 103/609C): 12.12.2022 15:00-17:00 Uhr
- **Großbritannien nach dem Brexit. Politik, Soziales und Wirtschaft**: 12.12.-14.12.2022 an der APB Tutzing
- **Kommunalpolitik** (LG 103/467): Lehrgang an der APB Tutzing vom 14.12.-16.12.2022
- **Deutsch-ungarische Beziehungen nach 1990** (LG 103/492): 11.01.-13.01.2023
- **Zwei Jahre Biden – Eckpunkte transatlantischer Beziehungen** (LG 103/518): Lehrgang an der APB Tutzing 18.01.-20.01.2023
- **NSU-Terror und deutsche Gesellschaft** (LG 103/525): 23.01.-27.01.2023
- **Utopie – die Idee von einer besseren Welt?**: März 2023
- **Landtagswahlen in Bayern 2023**: eSession ab April 2023
- **Herausforderung China**: eSession in fünf Teilen zwischen März und Juli 2023

Zudem bietet das inzwischen sicherlich bekannte Format [„freistunde“](#) kurze, informative Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen, wie etwa „Krieg in der Ukraine“, „Let’s talk about...Rassismus“ oder „politische Kinder- und Jugendliteratur“.

Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

- **Fortbildung Digitaler Wahlkampf am Beispiel der bayerischen Landtagswahl 2023**: 22.03.2023 (15:00-16:30 Uhr)
- **Fortbildung Politische Desinformation im Netz**: 1.2.2023 (15:00-16:30 Uhr)
- **Demokratie im Gespräch – die Webtalkreihe zu Digitalthemen der politischen Bildung**: Gemeinsam mit dem Bayerischen Volkshochschulverband und der Akademie für politische Bildung in Tutzing bietet die Landeszentrale eine [Reihe von Online-Veranstaltungen](#) an:
 - 21.9.2022: Grundrechte im digitalen Zeitalter

- 19.10.2022: Europas Regeln für Künstliche Intelligenz
- 16.11.2022: Digitalisierung & Arbeit
- 7.12.2022: Hybride Kriegsführung
- **Parlamentsseminar im Bayerischen Landtag:** Zweimal im Jahr haben interessierte Lehrkräfte aller Schularten die Möglichkeit, sich im Bayerischen Landtag über die parlamentarischen Strukturen des Freistaats und die Arbeit der Landtagsverwaltung zu informieren.
- **Lehrerseminar „Bundestag, Bundesrat und Föderalismus im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland“:** Weitere Informationen finden Sie demnächst unter <http://www.blz.bayern.de/>.

Lehrer in der Wirtschaft

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen. Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen. Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2022. Ein Interview mit einem Teilnehmer von Lehrer in der Wirtschaft über seine Erfahrungen bei MTU in München finden Sie [hier](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter <https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2022/2023

i. A.



OSTRin Katharina Lehmann

Referentin für Sozialkunde | Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder